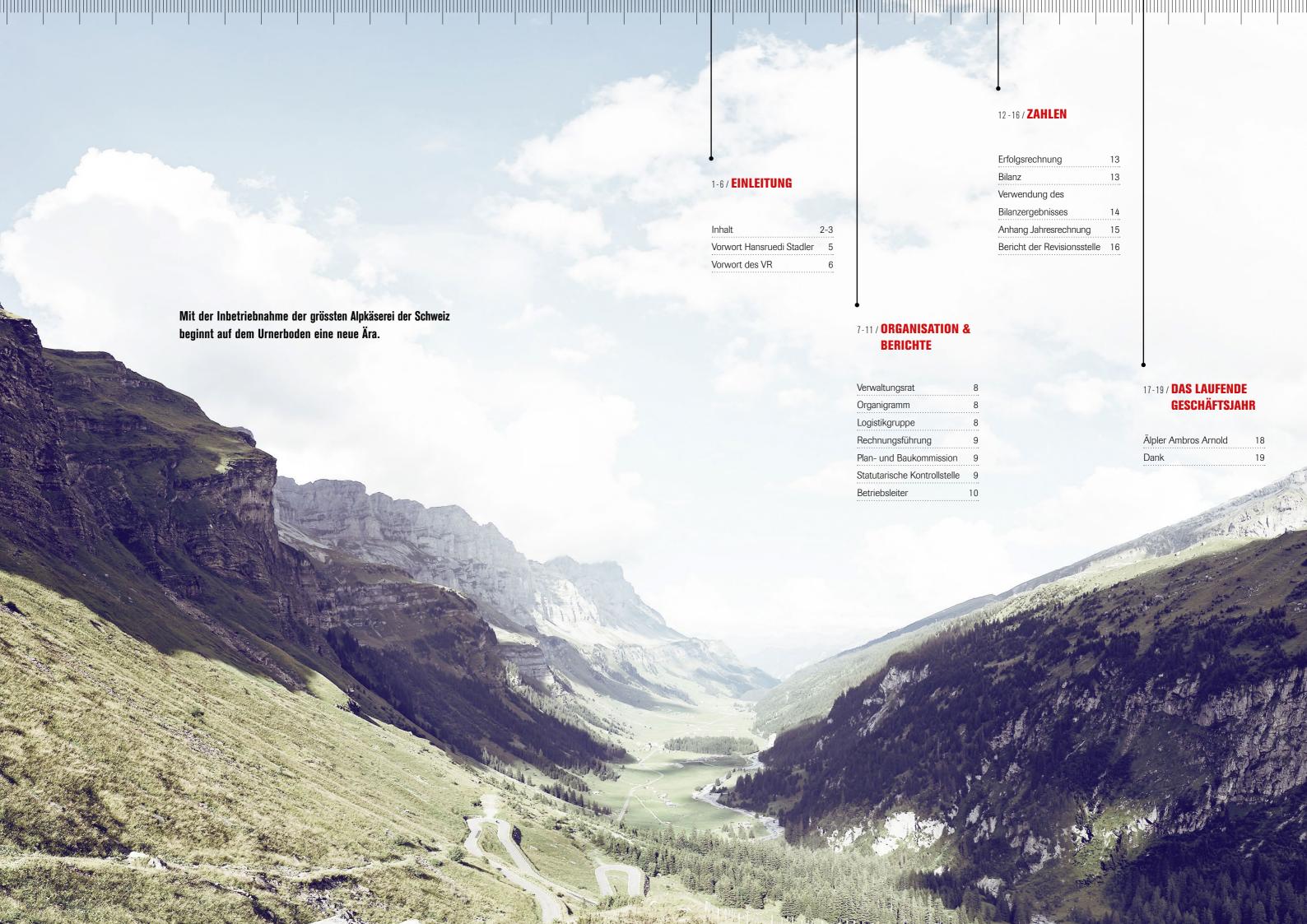


**GESCHÄFTSBERICHT 2015** 





HANSRUEDI STADLER-INEICHEN

# ALPKÄSE VOM URNERBODEN – EIN STÜCK HEIMAT

Bereits im zweiten Sommer wurden von der Alpkäserei Urnerboden Tonnen von feinstem Alpkäse produziert. Damit findet eine Erfolgsgeschichte, die von der Eigeninitiative vieler Bauernfamilien geprägt ist, ihre Fortsetzung.

Als Jugendlicher verbrachte ich den Sommer immer auf der Chammlialp. Wenn ich heute Richtung Klausen fahre und das Scherhorn und den Clariden erblicke, werden viele Erinnerungen wach. Dann höre ich die Glocken der Kühe auf der Balm oder Bödmer und es öffnet sich der Blick von der Vorfrutt auf den Urnerboden. Dann spüre ich Heimat! Hier fühle ich mich wohl und immer wieder hingezogen.

Vor einigen Jahren haben die Älplerinnen und Älpler auf dem Urnerboden die künftige Käseproduktion neu festgelegt. Sie haben sich zum Bau einer gemeinsamen Alpkäserei entschieden. Dies war ein mutiger Entscheid. Denn der Erfolg bei einem solchen Grossprojekt steht nicht von vornherein fest. Die Initiative ging von der Alpsennengenossenschaft Urnerboden aus. Mit einem riesigen Engagement haben die Verantwortlichen die Vision für eine neue Alpkäserei auf dem Urnerboden vorangetrieben. Viele rechtliche und andere Hürden mussten überwunden werden. Sie alle dürfen aber heute darauf stolz sein, dass sie es geschafft haben. Auf dem Urnerboden steht eine wahre Musteralpkäserei, die auch schweizweit ein breites Echo und Anerkennung gefunden hat. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

Reichhaltig ist heute das Angebot von Alpkäse und Alpspezialitäten vom Urnerboden. Sie haben den Weg in zahlreiche Verkaufstellen gefunden. Die Nachfrage ist gross. Auch wenn viele Tonnen Alpkäse produziert werden, bleibt der Alpkäse in der ganzen Käseproduktion der Schweiz ein attraktives Nischenprodukt. Denn Alpkäse vom Urnerboden heisst zu Käse verarbeitete hochwertige Alpmilch von saftigen Alpweiden mit den würzigen Kräutern und dazu gemischt ein Stück Heimat. Eben, Alpkäse vom Urnerboden ist auch ein Stück Heimat!

Hansruedi Stadler-Ineichen

#### **VORWORT DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS**

Auf dem Urnerboden, der grössten Kuhalp der Schweiz, beginnt im Jahr 2014 mit der Inbetriebnahme der grössten Alpkäserei der Schweiz eine neue Ära.

Die Handwerker der verschiedenen Firmen haben noch alle Hände voll zu tun. Letzte Fertigstellungsarbeiten dauern bis Anfang Juni und bereits haben die Alpvögte den Termin für das Alpmehren angesagt. Mit dem 8. Juni gibt es eine frühe Alpfahrt. Erste Tests mit Wasser und eine echte Probe mit Bergmilch im Mai lassen den Käsermeister Martin Stadelmann und Käser Thomas Schacher zuversichtlich stimmen: Die Anlage ist bereit für den Start. Die Eröffnung des Käsereiladens ist ebenfalls auf die Alpfahrt geplant, Michaela Stadelmann ist vollauf mit der Dekoration und Sortimentzusammenstellung beschäftigt.

Die Spannung ist gross, als die ersten Älpler mit der Milch einfahren und sich vom Käsemeister Martin die Milchannahme erklären lassen. Der Start ist gewaltig, werden doch bereits am zweiten Tag zwischen 17'000 und 18'000 Liter Milch geliefert. Die Anlage läuft ohne grosse Probleme, Martin und Thomas haben sie schnell sehr gut im Griff. Auch Michaela bewältigt den ersten Ansturm im Käsereiladen hervorragend. Die Arbeitsbelastung von Michaela, Martin und Thomas ist sehr gross und anspruchsvoll.

Mit der offiziellen Eröffnung und der Einsegnung der Käserei durch den Spirigner Pfarrer Jan Strancich, am 27. Juni mit den Älplern, am 28. Juni mit den Aktionären und Gästen sowie am 29. Juni, dem «Tag der offenen Käserei» für die Bevölkerung, wurde der Sommer 2014 in der Käserei so richtig eingeläutet.

Dank der Mithilfe von diversen Älplerinnen und Älplern, bei der Käsepflege, beim Joghurtabfüllen und dem Ausliefern der verschiedenen Alpspezialitäten an Urner Detaillisten konnte das Käsereiteam entlastet werden.

Im Käsereiladen konnten wir auch auf Aushilfen zählen, da Michaela Stadelmanns fleissige Hände und ihr Rat überall gefragt waren, sei es im Büro Telefonate entgegenzunehmen, Lieferscheine vorzubereiten, Rechnungen auszustellen, Internetseite zu betreuen oder Führungen mit Käseplättli sowie Apéros vorzubereiten. Für die immense Arbeitsbelastung und den grossen Einsatz mit viel Fleiss war der erste Rang bei den Alpmutschlis an der Alpkäseprämierung der Olma 2014 eine sehr grosse Anerkennung für das Käsereiteam.

Toni Gisler Präsident des Verwaltungsrats



**ORGANISATION &** 

BERICHTE

#### **VERWALTUNGSRAT**



**TONI GISLER**Präsident



WALTER ARNOLD
Vizepräsident



JOSEF HUBER
Finanzen

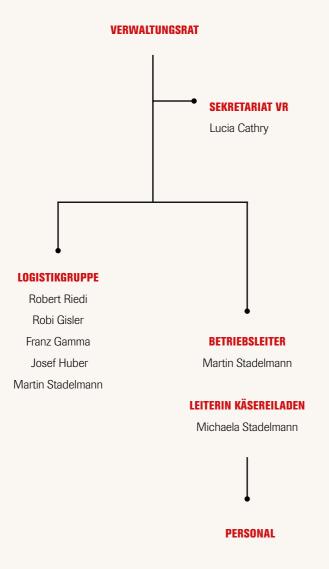


FRANZ GAMMA
Marketing



ISIDOR BAUMANN
Mitglied

#### **ORGANIGRAMM DER PROJEKTORGANISATION 2015**



#### LOGISTIKGRUPPE

Diese Gruppe kümmert sich um die Organisation, die Milchlieferverträge, die Milchlogistik und die Qualitätssicherung.

	0	
MITGLIED	ADRESSE	WOHNORT
Franz Gamma	Feldmess	6464 Spiringen UR
Josef Huber	Unterer Tschingel	6468 Attinghausen UR
Robert Riedi	Klausenstrasse 210	6463 Bürglen UR
Robi Gisler	Eygasse 32	6460 Altdorf UR
Martin Stadelmann	Rösslistutz 8	6464 Spiringen UR

#### **PERSONAL**

Am 1. Juni 2014 starteten Martin Stadelmann, Michi Jost und Thomas Schacher in den ersten Sommer der Alpkäserei Urnerboden AG. Nach einer guten und intensiven Anlaufzeit wurde schon bald klar, ohne Unterstützung geht es nicht weiter. Der Arbeitsaufwand war deutlich höher als erwartet, Arbeitszeiten bis in die Nacht hinein waren an der Tagesordnung. Der Verkaufsladen war von Anfang an sehr gut besucht, insbesondere die Joghurts fanden grossen Absatz. Ab Mitte Juli startete Christine Gisler im Verkaufsladen zur Unterstützung von Michaela, anfangs August folgte Theres Arnold. Als Älplerin und Joghurtabfüllerin durfte Lisi Riedi ins Team aufgenommen werden. Im Käsekeller konnte die Arbeit auch nicht mehr bewältigt werden. Aushilfsweise kamen Walter Arnold, Franz Gamma, Robi Riedi und Robi Gisler zum Schmieren. Nach einem Aushang in der Milchannahme meldeten sich Rita und Klaus Imhof, welche dann regelmässig den Käse schmierten. Peter Müller konnte ebenfalls für die Alpkäserei gewonnen werden, er schmierte Käse, stappelte Holz oder machte, was gerade so anfiel. Für Apéros, Märkte, Eröffnung, Degustationen und Auslieferungen wurden immer wieder Familienmitglieder des Käsereiteams, Älpler und deren Frauen und Kinder eingespannt. Der Käsereistart ist vollumgänglich gelungen, deshalb wurde vom Personal und den Aushilfen viel abverlangt.

Herzlichen Dank an alle für die grosse Unterstützung.

RECHNUNGSFÜHRUNG

AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH / Mathias Zgraggen
Josef Huber-Arnold

Josef Huber zahlt die Rechnungen und macht die Buchungen. Die AGRO-Treuhand Uri, Nid- und Obwalden GmbH (Sachbearbeiter: Mathias Zgraggen) unterstützt Josef Huber bei den Buchungen, macht die Mehrwertsteuerabrechnung und erstellt den Geschäftsabschluss.

# STATUTARISCHE KONTROLLSTELLE

#### DANIEL ARNOLD

Aus Spiringen UR / Älpler und Landwirt

#### ADELBERT GEHRIG

Aus Spiringen UR / pensioniert, ehemaliger Mitarbeiter bei Amt für Landwirtschaft

Die Alpkäserei Urnerboden AG verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Sie hat eine statutarische Kontrollstelle gewählt. Daniel Arnold ist Älpler und Aktionär. Adelbert Gehrig ist eine externe Person, ehemaliger Mitarbeiter beim Amt für Landwirtschaft Uri im Bereich Finanzen.

#### PLAN- UND BAUKOMMISSION

MITGLIED	ADRESSE	WOHNORT
Toni Gisler	Schroten	6463 Bürglen UR
Robert Riedi	Klausenstr. 210	6463 Bürglen UR
Josef Huber	Unterer Tschingel	6468 Attinghausen UR
Hansruedi Aggeler	Kappelstrasse 17	9543 St. Margrethen TG
Heiri Arnold	Grundstrasse 8c	6460 Altdorf UR
Tony Arnold	Ennermatt	6463 Bürglen UR
Robi Gisler	Eygasse 32	6460 Altdorf UR

SEITE 8

## RÜCKBLICK DER BETRIEBSLEITER

Der eher nasse und trübe Sommer 2014 kann wie folgt zusammengefasst werden: interessant, spannend und intensiv. Der erste Urnerboden-Alpkäse wurde am 10. Juni 2014 in der neuen Alpkäserei Urnerboden AG produziert.

**ORGANISATION &** 

BERICHTE

Ein grosser Erfolg war die Eröffnung der Alpkäserei. Die Eröffnung fand an drei Tagen statt: am 27. Juni für alle Älplerinnen und Älpler mit der Einweihungsfeier durch Pfarrer Jan Strancich; weiter am Samstag, 28. Juni, mit den Aktionärinnen und Aktionären, Gönnern, Sponsoren und Behörden und zum Abschluss dann mit dem «Tag der offenen Käserei» am 29. Juni für alle Interessierten. Trotz schlechtem Wetter war das Interesse und damit der Besucheraufmarsch sehr gross. Der Arbeitsaufwand in der Käserei war gross, lange Arbeitstage an der Tagesordnung. Dank der Unterstützung von Älplerinnen, Älplern und weiteren Aushilfen konnten wir in der Käserei den Sommer gut bewältigen. Mit den Älplerinnen, Älplern und der Urnerboden-Bevölkerung haben wir ein gutes Verhältnis und wurden schnell akzeptiert.

Im Winter waren wir an zwei bis drei Tagen während der Woche auf dem Urnerboden, um die Käse zu pflegen und Auslieferungen vorzubereiten. Einige Male konnten wir die Schlittelbahn Fiseten benutzen oder wurden zu einem Kaffee eingeladen. Im Winter fanden wiederum mehrere Sitzungen statt, um den kommenden Sommer optimal zu planen und vorzubereiten. Ebenfalls konnten wir an einigen Events teilnehmen und so die Alpkäserei Urnerboden AG präsentieren.

Vielen Dank allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Sommer 2014

#### BETRIEBSLEITER



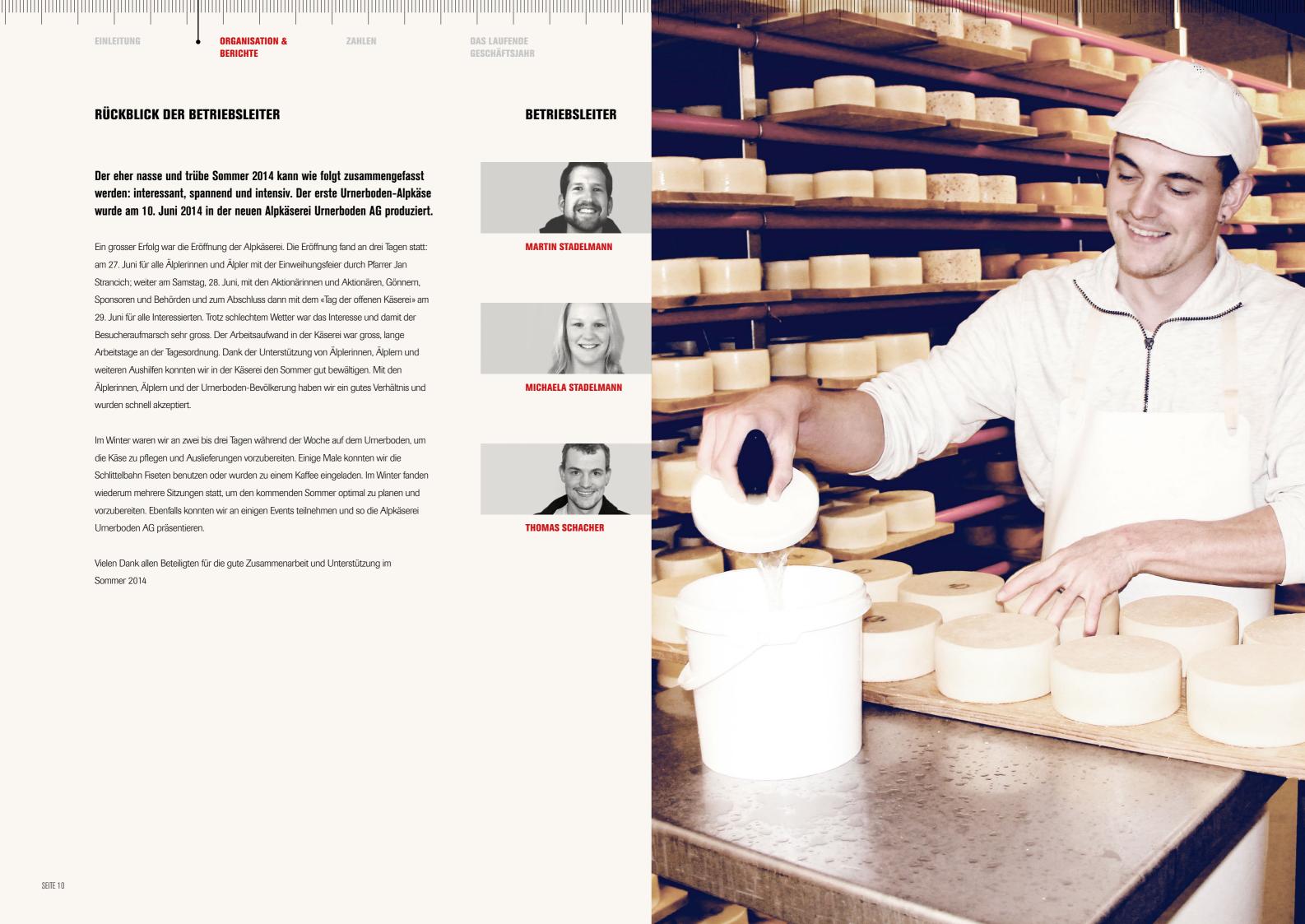
**MARTIN STADELMANN** 



**MICHAELA STADELMANN** 



THOMAS SCHACHER



ERFOLGSRECHNUNG	2014/2015 <b>CHF</b>	2013/2014 <b>сн</b> і
Käseverkauf	513'243.23	0.00
Milchprodukteverkauf	135'067 59	0.00
Milchverkauf	224242.05	0.00
Handelsertrag	76'368 15	0.00
Dienstleistungsertrag und Gastronomie		
Übriger Ertrag	2'287.05	0.00
Bestandesänderungen Butter und Käse	171,002 20	0.00
TOTAL BETRIEBSERTRAG, INKL. BESTANDESÄNDERUNG	1'243'942.62	0.00
Kauf Milch	-537'258.65	0.00
Einkauf für Milchverarbeitung		
Einkauf Hilfs- und Verbrauchsmaterial	62,033 02	701 //
Handelswareneinkauf		
Aufwandbezogene Dienstleistungen	-59'283.10	0.00
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-784'329.20	-928.4
BRUTTOGEWINN	459'61 3.42	-928.45
Löhne und Gehälter	-213'717.00	-28'400.35
Honorare, Verwaltungsrat und Kommissionen	-19'912 20	-8'404 25
Sozialversicherungsaufwand	-32'9/2 70	-7'672 7F
Übriger Personalaufwand	-1'747 35	0.00
TOTAL PERSONALAUFWAND	-268'31 9.25	-44'477.35
Fahrzeug- und Transportaufwand	-49'261.10	0.00
Sachversicherungen, Gebühren und Abgaben	-7'691.85	-1'145.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-24'904.30	-340.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-38'545 75	-31'092 30
Übriger Betriebsaufwand		
Werbeaufwand	-21'792.75	-17'222.35
Finanzaufwand (Zinsen und Bankspesen)	-7'119.57	-164.65
Finanzertrag	25.75	104.65
ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, A.O. BEITRÄGE, STEUERN	38'418.35	-95'389.35
· '		

	2014/2015 <b>сн</b> ғ	2013/2014 CHF
Ordentliche Abschreibungen z.L. Betriebsrechnung	-43'451.65	-
A.o. Abschreibungen	-345'876.80	-1'915'400.00
Ertrag Liegenschaft (Mietzinserträge)	12'492.40	1'000.00
Aufwand Liegenschaft (Baurechtszins und Geb Vers.)	-4'395.15	-7'584.10
Beitrag Gönner und Subv. Korp. Uri, Kanton, Bund	345'876.80	1'999'690.00
Steuern	-2'582.50	-2'443.95
UNTERNEHMENSERFOLG	481.45	-20'1 27.40

BILANZ AKTIVEN		31.05.2015	31.05.2014
		CHF	CHF
Flüssige Mittel		237'716.30	1'005'984.10
Forderungen Lieferung & Leistung		64'649.85	106'790.30
Warenvorräte		213'786.50	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	·····	11'178.00	5'623.00
UMLAUFVERMÖGEN		527'330.65	1'118'397.40
Eigene Aktien		0.00	3'500.00
Sachanlagen beweglich		201'380.00	-
Sachanlagen feste Einrichtungen	1'479'920.70	-	3'500.00
./. Abschr. & Ant. Wertber. Neubau	-747'120.70	732'800.00	-
Sachanlage Neubau	4'127'395.35	-	4'171'163.65
		2'060'000.00	-2'440'400.00
ANLAGEVERMÖGEN		2'994'180.00	3'21 1'197.60
AKTIVEN		3'521'51 0.65	4'329'595.00

SEITE 12 SEITE 13

**VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG** 

BILANZ PASSIVEN	31.05.2015 CHF	31.05.2014 CHF
Verbindlichkeiten Lieferung & Leistung	114'343.75	587'049.90
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	25'125.55	136'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	74'039.10	788'024.30
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	21 3'508.40	1'51 1'074.20
Investitionskredit	1'520'000.00	1'600'000.00
Hypothek	400'000.00	0.00
Übrige Darlehen	291'000.00	291'000.00
Rückstellung Steuern	32'000.00	0.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	2'243'000.00	1'891'000.00
Aktienkapital Stimmrechtsaktien (CHF 50.00)	427'250.00	427'250.00
Aktienkapital Namenaktien (CHF 500.00)		520'000.00
Eigene Aktien	-3'500 00	_
Gesetzliche Reserven	20.00	20.00
Gewinn-/Verlustvortrag	-19'749.20	378.20
Jahresergebnis	481.45	-20'127.40
EIGENKAPITAL	1'065'002.25	927'520.80
PASSIVEN	3'521'51 0.65	4'329'595.00
VERWENDUNG DES BILANZERGEBNISSES	31.05.2015 <b>CHF</b>	31.05.2014 <b>CHF</b>
Vortrag vom Vorjahr Jahresergebnis	-19'749.20 481.45	378.20 -20 <sup>1</sup> 127.40
BILANZERGEBNIS	-19'267.75	-19'749.20
ZUWEISUNG AN GESETZLICHE RESERVEN	30.00	0.00
DIVIDENDE	0.00	0.00

-19'297.75

-19'749.20

# **ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2014/2015**

gemäss Art.959c OR

1	Firma, Rechtsform und Sitz  Alpkäserei Urnerboden AG, Dörflihaus, 6464 Spiringen				
2	Erklärung zu den Vollzeitstellen Im Jahresdurchschnitt wurde die Schwelle von 10 Vollzeitstellen nicht erreicht				
3	Beteiligungen Keine				
 4	Anzahl eigener Anteile (Bestandesangabe)				
	31.05.2014 7 Namenaktien				
	31.05.2015 7 Namenaktien				
 5	Erwerb und Veräusserung eigener Anteile (Bewegungsangabe) Keine				
 6	<b>Leasing-Verbindlichkeiten</b> Keine				
 7	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen Keine				
 8	Sicherheiten zugunsten Dritter Keine				
 9	Verpfändung oder Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten Grundpfandbelastung auf der Liegenschaft mit dem Buchwert von CHF 2'060'000				
 10	<b>Eventualverbindlichkeiten</b> Keine				
 11	Mitarbeiteraktien und -optionen Keine				
 12	Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung Keine				
 13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Keine				

SEITE 14 SEITE 15

#### BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Alpkäserei Urnerboden AG c/o Gemeindekanzlei Spiringen Dorf 10, 6464 Spiringen

### Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung vom 1. Juni 2014 bis 31. Mai 2015

Die Aktiengesellschaft der Alpkäserei Urnerboden hat auf eine gesetzliche Revision verzichtet und die Unterzeichneten mit der Durchführung der statutarischen Revision beauftragt. Im Sinne dieses Auftrages haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Alpkäserei Urnerboden AG für das am 31. Mai 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese nach den Grundsätzen der Rechnungsführung zu prüfen und der Generalversammlung schriftlich Bericht und Antrag zu stellen.

Unsere Revision haben wir so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Tätigkeiten bestanden in erster Linie aus Befragungen, Prüfung der Bilanzbestände, Detail- und Stichprobenkontrollen bei den Aufwendungen und Erträgen sowie bei den Belegen und Buchungen.

Bei der Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

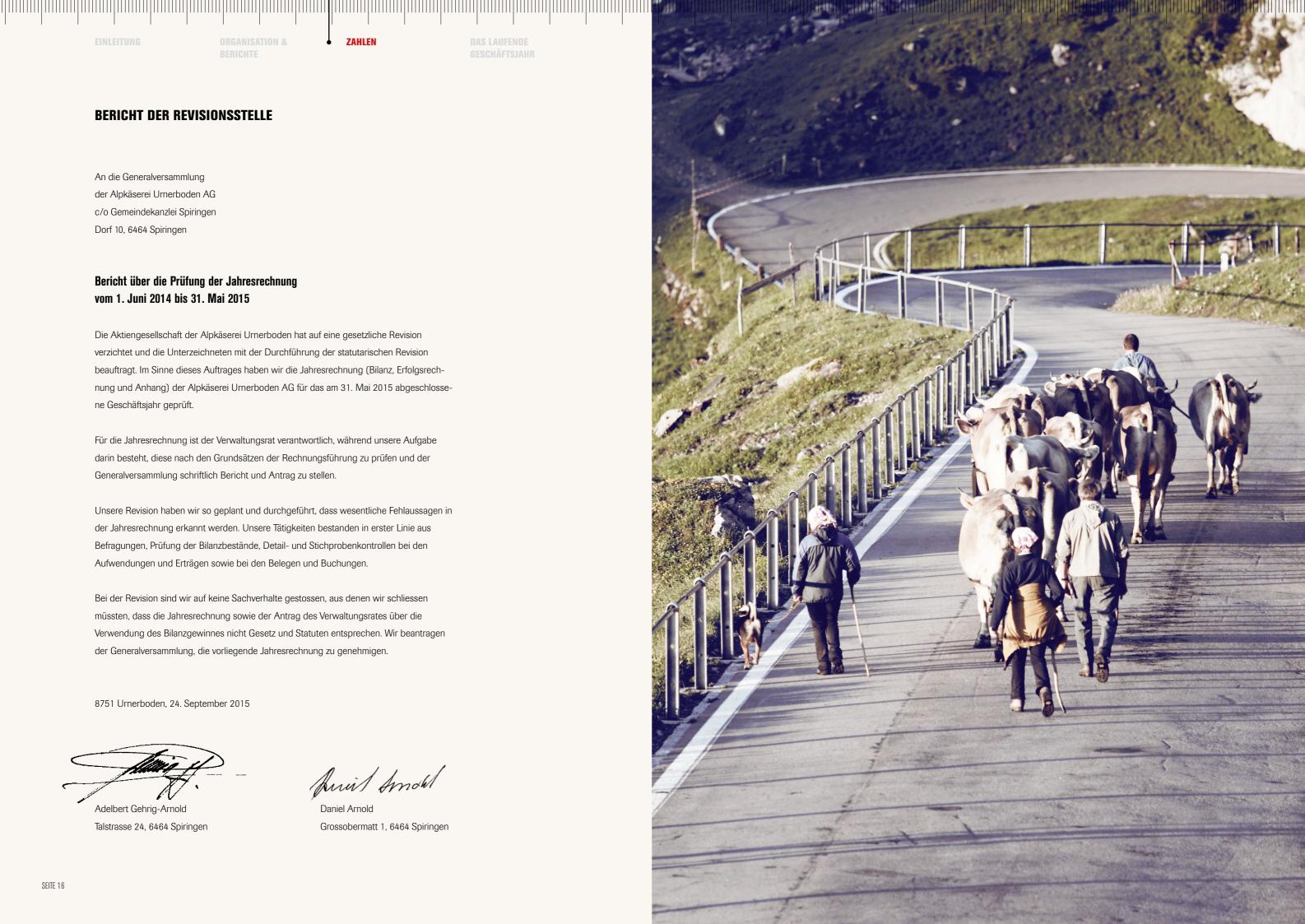
8751 Urnerboden, 24. September 2015

Adelbert Gehrig-Arnold Talstrasse 24, 6464 Spiringen

Daniel Arnold

Grossobermatt 1, 6464 Spiringen

Juil Smoll





#### ÄLPLER AMBROS ARNOLD

# Wir Bauern müssen uns dafür einsetzen, ein angemessenes Einkommen zu erzielen und dass wir für unsere Arbeit fair entschädigt werden.

Nach der Gebäudehülle, die noch im Herbst 2013 besichtigt werden konnte, war ich gespannt, wie die Alpkäserei Urnerboden von innen aussieht und wie sie funktioniert. Spätestens am 28. Juni, an der Eröffnung, konnte der «Gwunder» gestillt werden. Es war sehr eindrücklich. Heute, nach Ende des ersten Produktionssommers, kann ich mit grosser Zufriedenheit feststellen, dass es sehr gut funktioniert hat. Dank einem hervorragend arbeitenden Käsereiteam konnten verschiedene sehr feine Alpprodukte aus unserer Milch hergestellt werden. Sehr oft konnten wir Lob hören von Kunden, welche Produkte aus der Alpkäserei Urnerboden gekauft hatten. Für unsere Zukunft als milchproduzierende Älpler ist dies von grosser Bedeutung.

Alpmilch zu produzieren, um sie an die Industrie zu verkaufen, würde für uns Älpler wenig Sinn machen. Denn viel und billig Milch produzieren kann man im Talgebiet besser. Es können auch nicht alle Älpler selber Käse herstellen, weil das Personal, die Zeit oder der Platz fehlten.

Ich bin sicher, dass das Geld in die Alpkäserei Urnerboden gut investiert ist. Sie gibt uns Älplern Sicherheit für die Zukunft. Natürlich muss der Absatz noch ausgebaut werden, ich bin aber überzeugt, dass dies gelingen wird. Ein gutes Alpprodukt von einer so bekannten und schönen Kuhalp wie dem Urnerboden kann man immer verkaufen. Im Namen von allen Älplern möchte ich allen, die zum guten Gelingen der Alpkäserei Urnerboden beigetragen haben, ganz herzlich danken. Speziell danken möchte ich der Arbeitsgruppe, die sehr gute Arbeit geleistet und es geschafft hat, alle Älpler in ein Boot zu bringen und so dieses Projekt zu verwirklichen.

Ambros Arnold

#### **DANK**

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2014/2015 am 1. Juni stand die Alpfahrt vor der Türe. Sie gab den Startschuss zur Produktion, welche pro Herstellungsgang 65 Alpkäse, 113 Alpmutschli, Joghurt, Butter, Rahm, Pastmilch, Zieger und vieles mehr produzierte. Dank grossartigem Einsatz aller Beteiligten konnte die Herausforderung erfolgreich gemeistert werden.

Portionieren, verpacken und ausliefern. Die drei Festangestellten Martin, Michi und Thomas hatten von Beginn an alle Hände voll zu tun. Lange Arbeitszeiten und kaum freie Tage lagen an der Tagesordnung. Trotzdem war das Team topmotiviert und stets freundlich gegenüber den Älplern und Gästen. Dafür windet der Verwaltungsrat den drei Festangestellten Martin, Michi und Thomas ein Kränzchen und sagt ganz herzlich Danke.

Nur aus qualitativ bestem Rohstoff – der Alpmilch – können gute Alpprodukte hergestellt werden. Der Verwaltungsrat bedankt sich bei den Älplerinnen und Älplern für die Lieferung der sehr guten Alpmilch.

Das Interesse an der neuen Alpkäserei war sehr gross, sei es vonseiten der Medien, der Kunden im Laden oder den Besuchern von Führungen. Als die Arbeitsbelastung zu gross wurde, erhielen Martin, Michi und Thomas Verstärkung im Laden, bei der Produktion, Käsepflege oder beim Ausliefern der Alpprodukte. Diverse Älplerinnen und Älpler und weitere Personen aus dem Bekannten- oder Verwandtenkreis packten tatkräftig an und halfen die Arbeit zu bewältigen. Ein grosses Dankeschön allen Helferinnen und Helfern.

Was wäre eine so grosse Käserei mit ihren feinen Alpspezialitäten, wenn nicht Detaillisten, Hotels, Restaurants und Grossverteiler bereit wären, diese Premiumprodukte in ihr Sortiment aufzunehmen und ihren Kunden anzubieten. Herzlichen Dank.

Ein ganz spezieller Dank gehört der Arbeitsgruppe, welche acht Jahre mit viel Einsatz beim Vorbereiten der Grundlagenbeschaffung, der Finanzierung, der Standortabklärung, des Produkteabsatzes, der logistischen Aufgaben sowie der Planvorbereitungen sehr viel zum guten Gelingen der Alpkäserei beigetragen haben.

Danken möchte ich auch den Kollegen des Verwaltungsrats und dem Sekretariat für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit zum Wohle der Alpkäserei Urnerboden.

Toni Gisler Präsident des Verwaltungsrats

SEITE 18 SEITE 19

#### HERAUSGEBERIN

Alpkäserei Urnerboden AG

#### **BILDER**

Christof Hirtler, Altdorf UR F.X. Brun, Altdorf UR

#### GESTALTUNG

Herger Imholz AG Höfligasse 3, 6460 Altdorf UR